

800 Jahre Neckarsulmer Architektur

DOKUMENTATION Ausstellung „Gesichter einer Stadt“ – Bernhard Lattner rückt ab September Schätze ins rechte Licht

Ein künstlerischen Blick auf 800 Jahre Architekturgeschichte in Neckarsulm richtet das Projekt „Gesichter einer Stadt“, das die Neckarsulmer Stadtentwicklung vom Mittelalter bis zur Gegenwart in einer umfangreichen Dokumentation veranschaulicht.

Bildband Im Auftrag der Stadt Neckarsulm ist der freischaffende Lichtbildner Bernhard Lattner seit 2008 damit beschäftigt, die Stadtbild prägenden Bauten in Neckarsulm fotografisch festzuhalten. Die erste Präsentation dieser Lichtbilder findet am 30. September in der Weingärtnergenossenschaft (Urbanstraße) statt. Die Fotodokumentation wird 2012 fortgesetzt. Dann ist der



Prägend für das Stadtbild ist das historische Neckarsulmer Rathaus.

zweite Teil der Ausstellung zu sehen. Zum Abschluss des Projekts erscheint ein Bildband, der alle Fotografien der Ausstellung und weitere Motive enthält. Die Dokumentation umfasst insgesamt 650 Lichtbilder von 150 ausgewählten Motiven. Sie schlägt den Bogen von den ältesten noch erhaltenen Gebäuden im Stadt-

„Mich reizt die ästhetische Einzigartigkeit der Objekte aus verschiedenen Stilepochen.“

Fotograf Bernhard Lattner

kern bis zur Gegenwart. Bei der Motivauswahl werden alle Stadtteile gleichrangig behandelt.

Im ersten Teil der Ausstellung werden 45 Exponate gezeigt. Sie beleuchten die Stadtentwicklung in folgenden Themenbereichen: Postmoderne von 1980 bis zur Gegenwart, Neckarsulms Flüsse, Sakrales und profanes Bauen vom Mittelalter bis zur Neuzeit, Solarkunst und Kunst am Bau. Wissenschaftlich ergänzt und kommentiert werden die Lichtbilder vom Kunsthistoriker und Denkmalpfleger Dr. Joachim Henze. Er bereichert die Dokumentation mit Angaben zu den ausführenden Baumeistern und Architekten, beschreibt die Bauten und nennt interessante Hintergrundinformationen zu den abgebildeten Gebäuden.



Einen Bogen von den ältesten erhaltenen Gebäuden bis zur Gegenwart spannt Fotograf Bernhard Lattner in seiner Ausstellung „Gesichter einer Stadt“, die ab September in der Neckarsulmer Weingärtnergenossenschaft zu sehen ist. Fotos: Bernhard Lattner

So bietet die Ausstellung eine umfassende und höchst informative Bestandsaufnahme der architektonischen Schätze in Neckarsulm.

„Mich reizt die ästhetische Einzigartigkeit der Objekte aus verschiedenen Jahrhunderten und Stile-

epochen“, erläutert Bernhard Lattner. Um die Objekte in ihrer Umgebung und in Bezug zum Umfeld darzustellen, lasse er seine subjektive Sicht und sein künstlerisches Empfinden einfließen. Beispiele für diese Art fotografischer Umsetzung fin-

den Internetnutzer auf der Homepage www.architektur-in-neckarsulm.de.

Dort sind auch weitere Informationen zu dem Projekt „Gesichter einer Stadt“ übersichtlich zusammengestellt. *snj*